

OBERRHEINRAT CONSEIL RHÉNAN

PLENARSITZUNG VOM 30. NOVEMBER 2012
SEANCE PLENIERE DU 30 NOVEMBRE 2012

Grenzüberschreitende Nahverkehrstickets im Oberrheinraum

Der Oberrheinrat in seiner Plenarsitzung am 30. November 2012 und auf Antrag der Kommission Verkehr und Raumordnung

1. betont, dass die Nutzung des grenzüberschreitenden Nahverkehrs im Oberrheinraum im Interesse der Bürgerinnen und Bürger erleichtert werden muss. Eine solche Verbesserung war der auf den Bürgerforen der Trinationalen Metropolregion Oberrhein 2010/2011 am häufigsten geäußerte Wunsch;
2. würde es deshalb begrüßen, wenn die Nutzer und Nutzerinnen des grenzüberschreitenden Nahverkehrs im Oberrheinraum insbesondere die Inhaber des Baden-Württemberg-Tickets und des grenzüberschreitenden Europasses oder Europasses mini vor allem auf den Verbindungen zwischen Baden-Württemberg und der Agglomeration Straßburg die notwendigen Fahrkarten für ihre Strecke am Ausgangsbahnhof erwerben könnten. Zudem regt der Oberrheinrat an, zu prüfen, ob das Baden-Württemberg Ticket an den Stationen des öffentlichen Nahverkehrs in der Agglomeration Straßburg verkauft werden kann.
3. erwartet, dass der Ausbau des Erfolgsmodell Umweltabo des Tarifverbunds Nordwestschweiz TNW (SBB, BVB, BLT, Post) in ein Abo + geprüft wird, das die Nutzung trinational erlaubt.
4. appelliert an die Aufgabenträger des Nahverkehrs von Bahn und Bus im Oberrheinraum, dass im Interesse der Verbesserung des grenzüberschreitenden Nahverkehrs ein enger Informationsaustausch zu den Fahrplanangeboten stattfin-

det und die Möglichkeiten der grenzüberschreitenden Fahrplangestaltung berücksichtigt werden.

Begründung:

Für Bahnreisende (auch mit Baden-Württemberg-Ticket oder Alsa-Ticket) besteht die Schwierigkeit, dass sie derzeit vor der Grenze aussteigen müssen, um das örtliche grenzüberschreitende Nahverkehrsticket am Automaten herauszulassen. Dann ist aber der durchgehende Zug weg. Demgegenüber ist bereits heute der Erwerb derartiger Tickets an Automaten des Ausgangsbahnhofs im Bas-Rhin für Rheinland-Pfalz und umgekehrt möglich. Im gesamten Bereich des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN) können für Züge Tickets für den Bereich des Départements Bas-Rhin bei der Abfahrt gelöst werden, aber nur am Wochenende und Feiertagen im Zusammenhang mit dem Erwerb einer Basiskarte des Verkehrsverbunds.

Grenzüberschreitende Züge und Tarifangebote gibt es zudem im Bereich Karlsruhe/Landau/Wissembourg/Lauterbourg, Offenburg/Strasbourg mit Durchbindung nach Sarreguemines/Saarbrücken, ab Dezember 2012 regelmäßig im Bereich Freiburg/Mulhouse und stündlich für Freiburg/Basel SBB. Im Bereich Freiburg/Colmar gibt es Busverbindungen.

Der Oberrheinrat richtet diesen Beschluss:

- in Deutschland: an das Land Baden-Württemberg, an das Land Rheinland-Pfalz;
- in Frankreich: an die französische Regierung, an die Région Alsace und die Départements Haut-Rhin und Bas-Rhin
- in der Schweiz: an die Nordwestschweizer Regierungskonferenz
